

Innovation, Corporate Citizenship und Digitalisierung

Einladung zu einem Workshop am

30. Oktober 2018 von 11.00 bis 15.00 Uhr

Bertelsmann Repräsentanz, Unter den Linden 1, 10117 Berlin

Unternehmen werden nicht mehr nur danach beurteilt, welche Umsätze und Gewinne sie erzielen, sondern vielmehr danach, welchen Nutzen sie für die Gesellschaft erwirtschaften. Auf der anderen Seite sind Unternehmen vor dem Hintergrund der Digitalisierung gezwungen, ihre Geschäftsmodelle immer schneller und innovativer weiterzuentwickeln. Sich dabei an den konkreten Bedürfnislagen der Menschen zu orientieren, also Nutzen sowohl für die Gesellschaft als auch das Unternehmen zu stiften, könnte ein vielversprechender Ansatz sein.

Unter dem Stichwort „Vom Produkt zum Bedürfnis“ wird gegenwärtig diskutiert, inwieweit es gelingen kann, Innovationspotentiale durch die Integration der gesellschaftlichen Perspektive in betriebliche Prozesse zu heben („outside in“) von denen sowohl das Unternehmen als auch die Gesellschaft profitieren. Ein besonderes Merkmal dieser Innovationen ist demnach der Perspektivenwechsel: statt an tradierten produkt- oder prozessorientierten Prinzipien orientiert sich die neue Innovationslogik an den großen gesellschaftlichen Herausforderungen, die es zu lösen gilt.

Die Frage ist allerdings, wie sich Unternehmen genuines Wissen um soziale Herausforderungen in den spezifischen Märkten erschließen können.

Eine besondere Rolle könnten hierbei die Corporate Citizenship Aktivitäten eines Unternehmens spielen. Sie ermöglichen eine intensive Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Herausforderungen etwa durch eigene soziale Projekte gemeinsam mit sozialen Organisationen oder Corporate Volunteering Aktivitäten der Mitarbeiter. Digitale Tools können hier von besonderem Nutzen sein, indem sie die Erwartungen der Stakeholder transparent machen, effizientere Prozesse ermöglichen und die Einbindung der Mitarbeiter erleichtern.

Zwei neue Studien bieten Ansatzpunkte für eine vertiefende Diskussion.

- Im Rahmen des Corporate Citizenship Survey 2018 untersucht der Themenauswertung Innovation, inwieweit Innovationspotentiale durch soziales Unternehmensengagement entstehen
- Die Studie „Digitalization and Corporate Citizenship – Perception and Reality for Social Impact“ von Beyond Philanthropy untersucht, wie digitale Tools das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen beeinflusst.

In einem gemeinsamen Workshop von ZiviZ im Stifterverband, Boehringer Ingelheim und Bertelsmann Stiftung wollen wir beide Studien vorstellen und gemeinsam mit Vertretern aus Wissenschaft und Praxis diskutieren, wie Innovationspotentiale durch sozialunternehmerisches Denken und Kooperation mit Partnern aus dem Non-Profit-Bereich entstehen und gehoben werden können. Damit wollen wir Impulse geben, Innovationen in doppelter Perspektive neu zu denken: Produkt- und Prozessinnovationen für den unternehmerischen Benefit sowie soziale Innovationen für eine positive Entwicklung der Gesellschaft.

Der Workshop richtet sich an Teilnehmer aus Unternehmen, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

Bitte melden Sie sich per Mail bis zum 8. Oktober 2018 an:

rashel.saoumi@bertelsmann-stiftung.de

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.